

Dat eyrste alder der iwerlt Ind is

Hie beginnet dat eyrste alder
der iwerlt. durende bis vp den
syntvloit ind hait gehad. m. m.
CC. vnd xlii iair

In dem begynne hayt got ge
schaffen hemel ind erde

Wan dem beginne der tzyt tzo schrjuen is tzo mircken dat
die Doctores schrjue dae van allus sprechende. dat in de
anfang got hait geschaffen gelijk vnd zo same vier dinge vyss niet. Ind dair inne wirt
gemeyckt die almehcticheit gotz des vaders. scheppers hemels ind ertijchs. vnd synt ge
noempt Ser vuyrige hymmel. Die engelsche natuere. Die materie der vier elemente.
Vnd die Tzijt. Vnd dit heische die doctores dat werck der scheydung dat gemacht is
vur vnd eir dat eynich dach gemacht wart. Sairna volget dat werck der scheydug. in
welchem is tzo mircken die ouerste wijsheit des scheppers Ind dat geschach in de eyrste
drien dagen Sairnae vaget dat werck der zierheit vnd dair inne wirt offenbairt dye
ouerste guetheit des scheppers. vnd dat geschach in den drii ander daghen. als dat klein
lichen beschreuen steyt in dem eyrsten boich der Bibel in dem. j. Capitel.

Nicolaus de lyra legget vyss dat vurf wort also In deme begyne der tzyt. in d vort
bringung der creaturē hait got geschaffen den hymmel. dat is den vuyrige hymmel. dat
so bald as idt gemacht was. so was idt vol engelen Duch schoiff got van niet die erde.
dat is die materie aller corper. die vnder dem vuyrige hymmel synt Ind die erde was
ydel ind ledich. ydel dat is vnsichtich want sy was vmben vmb bedeckt mit wasser.
Ledich want dae was noch gheyn boum noch grais **I**nd die duysternisse warē vp
dem angesichte des affgrunz off der vermengung. dat is vp dat anshijn ind anblick
der elementen. want die elementen die waren noch niet berympt cyn yglichs vp syn ge
boerliche stat. sünd Sy waren als cynvermengde vergaderuge als cyn duyster affgrūt
Want dat licht was noch niet gemacht. van dem izont nae geschreuen steyt **I**nd
got sprach Sat licht werde. dat is. got woulde dat dat lichte wurde. dat is cyn sunder/
linge schijmberliche off clair wolck. die welke durch cyn vmblouff macht dach vñ nacht
bis vp den vierden dach. in dem geschaffen is die sonne Ind dese vurf wolck was niet
als die anderen wolcken die in der luyche synt die da synt van der natuer der vier elemē
ten. sunder Sy was luychende. van der nature der hemelscher corper.

Wat dache dat dit waren dae got alle dynck inne schoiff dat en weys geyn mynsch vp der erden. Augustinus in dem. xj. boich van der stat gotz spricht wat dache dat geweest synt/ dat is vns al zo swere jae vnmogelich zo dencken/ wie viel deme zo sagen.

¶ In dem eyersten dache hait got gemacht eyn lyecht in manier van luytender wolcke as vurs/ dat ouermits syn vpganck machte den dach. Vnd syn vnder ganck braicht die nacht an.

¶ In dem anderen dache schoiff got dat firmament/ welchs die ouerste wassere ind die vndersten deylt ind scheydet. Sisse deyling der wasser is alsus gestalt. want dat deyl der wasser dat bouen dem firmament is in dem die sternen staint/ wirt genant d hemel der gelijch is as eyn cristal. Want as Beda spricht die wassere die da synt/ die synt gelijch as werē sij gevoren. Vnd vā dē saget Sauid in dem Selter also. Welche du deekes syn ouerdeyl mit den wasseren. Dat ander deyl der wassere/ dat is gelassen vnder dem firmament in der luycht ind in der erden as in der See ind in anderē wasserē.

¶ In dem derden dache vergaderde got die wassere die waren vnder dem firmament in eyn plaitze. Vnd dae entusschen die erde. vnd dae begunde die erde vort zo bryngen dat groene grass ind die vruchtbare boume. Vp diesen dach is geziert worden dat erdische Paradyse/ als Vincentius spricht. Vnd got hait dat geziert mit den allerlustlichesten beumen. mit grass ind anderen vruchtberen gebemte In dem is geyn vnrედlich dier. geyn vngewidder. Die beume dragen iairs zwey mail vrucht ind is alle zijt voll goe des roichs.

¶ In dem veerden dach schoiff got zwey grois lichte. dat is die sonne ind dē maen ind die sterne mit den seuen planeten/ die den hemel zieren ind die erde verlichtē ind die zijde verscheyden.

¶ In dē vinsten dage schoiff got die voegel ind vische/ vp dat die wassere mit vische ind die lucht mit voegelen geziert wurde.

¶ In dem sesden dage schoiff got mancherley diere/ ind schoiff dem mynschen vā slijch der erden/ vnd bilde den mynschen na slijch seluen. Tiet also zo verstaen dat got eyn licham haue mit gestalt ind vnderscheit der lijfflicher geleder as der vysswendich mysch dat is der licham. sunder den inwendigen mynschen hait he geschaffen nae synre bildūg ind gelijchenisse dat is die sele. welche in yr hait drij krefft/ die doch eyn is in dē wesen. so ouch got is eyn in dem wesen ind drij veldich in der persoon. Vnd die selue verminst/ rige sele is vnstichtker vnlijfflich/ vnzestourlich ind vndoetlich.

¶ Sent Augustijn spricht in dem. xj. boich vā der stat gotz. Dat mynschlich geslecht hait got her vmb ingesatz van eyner mynschen/ dat he da mit bewijde ind gene zo verstaen/ wie angenehme dat idt ym sijn dinge eynicheit. Mer durch dē groiffen vall der sunden syn die myschen also gebrechlich worden. dat die beiste sicherlicher ind vridlicher vnder malekander leuen dan die mynschen. Dat is nye gevreescht dat die leuwen vnder sich/ off die drachen vnder sich zc. sulchen strijt gevouert haue als die mynsche gedaen haint ind noch doen.

¶ In dē seuenden dage rest de got van allem werck dat he geschaffen hadde ind machte niet dan den seluen dach ind gekenedide den ind machte yn hillich. Tiet also zo verstaen dat got sij moede worden durch die wircung off schepping/ Mer also dat he vpgelouert hait zo machen nuwe creature welker materie off gelijchenisse niet vnr gemacht en weren. Vnd dat sent Johan spricht in dem ewangelio in dem. v. cap. Wijn vader wircet bis mi/ ind ich wircet. Dat is zo verstaen van eyner stediger dienstkerlicher hantreyching ind entbaldung der creaturen want he leest niet aff zo regieren ind zo entbalden dat he geschaffen hait. Dair inne wirt offenbairt die ouerste volkomenheit des scheppers want he is yn eynichsam ind behouet der creaturen niet/ mer die creature behouen sijnre wircung ind mogenheit des scheppers is allen creature eyn vrsach des wesens

Dat eyrste alder der werlt ind is van

Van der scheppinge adams ind Euen der eyrster mynschen.



Nota van de eyrsten iair der tijt in welchem Adam geschaffen wart vp den selden dach bis vp diesijt dat Cristus mysch wart syn verlouffen. v. dusent. c. ind. xcix. iair

In dem eyrsten iare der werlt v den selden dach als oor geschreuen vp den. xxv. dach des Wertzen he geschaffen Adam van dem slijch der roeder erden in dem acker by Samaselen eyn voerwassen man/ nae synē bilde. Ind als he geschaffen was ind stonde nacker vur dem here. van stont an mit vpgchauen heit den saget he got danck/ sprechende. O here dyne hende hauen mich gemacht. ind dairumb nu vortan gedencē mijne/ dat du mich hais gemacht als slijch. vnd hais mich geeleyt mit eynre huyt ind mit keynen. ind hais mich zo samen gesatzt van keynen ind aederē verlijhe mir leuen ind barmherticheit zc. So nu Adam geschaffen was eyn vrisscher weydelicher man/ hait yn got der here begiffiget mit so groiffet genaide/ dat he sonder meyster der yn leren were/ mer alleyne vyss der krafft der oirsprynelicher gerechticheit. volkomelichen gewist ind verstanden die. vij. vrien kunste. He hait ouch bekentnisse ge hat aller keynder. aller keunne. aller metalle. aller edeler gesteyne. aller voegele. aller keysten. aller vische. aller slangen ind knueffender diere. Vnd int gemeyne zo sagen hait he gebat volkomeliche bekentnisse aller creature. Vnd dat noch mē is he hadde clairlicher ind volkomener verstant vā der hilliger drijueldicheit dan vā slijch. so ouch vā der mynschwerdung Cristu. Vnd dairumb hait yn got gesetzt als vā den vanden vnd eyn ouersten Pays der ganzer werlt. Vnd vp dat he alle creaturen dā vā vnd der erden Adam erkenten als yren heren. Vnd vp dat den mynschen dā vā vnd

dye krafft aller dynghe wyrt vpgedaen So geboit got der here aller hymmelsche ritter/ schaff dat sy alle creature vnr ind zo/ Adam brechte. dat he eynem yglichem geslechte syn eygen namen insetzte. vnd allen sternen. allen voegelen. vñ allen vischen Vñ Adā gaff allen gedurzte vnd allen gaenden vnd kriecheden dieren bequeme namē. so Sij onch mit genoempt werden Mer alle andere creature dye vnrwandelber vnd vnrbeuege lich synt. als synt berche. insule. mere. wassere. boeme. vnd alle krydare. dye synt vnr yn gebracht niet mit lufflicher gegenwerdicheyt Mer durch dye innerliche bilding vñ schaumge. den he allen nae yre eygenschafft vnd nature insatzde yr namē als sy nu zer zyt genoempt werde Jae in spraeche. dye he hatte. ind syne naekdemelinge. dat is noch dye iuytsche spraech Nochan so hauen alle andere zungen nae der zerstoeringe vñ ver mansfeldigung der spraechen. alle zyt angewirckt de willen des eyrsten insetzers vñ dairnae namen gegeuen den creaturen. also dat noch dye eyrste insetzunge werende is. So nu Adam eyn koenyng vnd eyn keyser gesatz was van got ouer alle dynghe. hayt yn got genomen vp den seluen dach vnd vander seluer stat dae he geschaffen was. vnd bracht yn in dat paradys. dat is. vp duytche in den boemgarden der genoechden vnd lufflicheyt. dae alle zyt is vijn vnd schoen wedder. noch kelde noch hitze. vnd wat dae leeft eyns. dat mach niet sterue. voll schoner boeme. dae noch boume noch blader. noch blomen noch frucht welch werden off verdorren vnd alle dynghe synt dae so. genoechlich an zofyen dat idt eyn mynsche lusten vnd verwonderē mach. .zc. Vñ got satzde yn dair yne dat he wat wirckte. niet vā noit wegen. mer vmb sich zo vergeten vnd zo verlu stiere D aller durchluchteste eirwirdichste hoichgebornste aller hillichste. keyser here Adam here van gotz genaden des paradys vnd der gantzer erden eyn vas voll aller wijsheyt vnd dogenden. .zc. vnd vader aller mynschen.

¶ Sa nu got der here sach dat geyn van allen leuendigen dyngen Adam gelijch was sprach got. It is niet goit den mynschen alleyn zo sijn. laist vns machen eyn hulpe. dye yn gelijch sy. vmb kynderchyn vort zbringen. welche yn gelijch synt. Vnd rechte/ vort sante got eyn suessen laiff vp der seluer stat in Adam. niet eyn droum sunder eyn vertzucking des geists. vnd Adam slieff. vnd der here nam eyn ribbe van synre syden vnd fult dye stat mit vleisch. vnd viss der ribbe macht he eyn wiiff Vnd do Adā wack er wart. bracht got dye vrauue vnr Adam dat he yr onch eynen namē gene wye an/ deren creaturen Vnd als Adam Sij sach sprach he. dat beyn is van mynen beynē vñ dat vleisch is van mynem vleisch. vnd sall werden geheisheit eyn wiiff. Vnd der name des wiiffs sall genent werden Eua. dat is zo sagen vp duytche eyn moder aller leuen digē vnd is zo geleuen dat got sy geschaffen haue also wunderlich schoene van liiff vñ mit eynem vroelichen angesicht vnd mit vnrwissprechlicher zierheyt Vnd sy waren all beyde naect Adam vnd syn huysvrauue vnd schampren sich niet.

¶ So got Adam vnd Euam geschaffen hadde vp de. vj. dach vp de seluen dach satz/ de he Sy in dat paradys der waulusticheyt. bloewēde van alreley kryden vñ boumē vnd vnder den seluen was eyn boum des leuens vnd d wijsheyt. vnd so man die vrucht des boums bekoirde. so bekant men wat goit vnd wat quait was. vnd van den frucht/ ten desseluen boums geboit yn got dat Sij sich soulden enthalten vp eyn pene des ewi/ gen doitz vnd lieff yn zo/ alle ander boume zo bekoiren Vp den seluen dach as dye docto res meynen hauen Sij ouertreden dat gebot gotz want der nijdige vyant der duuell d gineck an dat wiiff ind brachte Sij dair zo dat Sij dat eynige gebot gotz ouermiz dye wiiffche lichtferdicheyt ouerrat. vnd brachte den man desgliche onch dair zo dat he mit yr van der vrucht ass. .zc. So dat kleirlichen geschreuen steyt in dem eyrste boich der Bibelen in dem. ij. vnd. vij. cap. Vnd als Sij van der vrucht hadden gessen so syn vp/ gedoin yre beyder ougen. vnd als Sij bekent hauen dat Sij naect vnd blois waren so hauen Sij gemacht questen van de bladerē des figenboums. vñ deckten yre schem/ de. want so bald als sy die vrucht beaert hadden vā stund an so voilden Sij beyde den

Dat eerste alder der werlt Ind is

Brickell vnd ongehoirsamheyt yre menlicher vnd vrenlicher geleder. vnd schemde sich van yrenackheyt. Sa van spricht Augustinus in dē. viij. Boich van der stat got. Na dem als die ouertreding des gebor̄ gescheen is. recht vort wāt die gotliche genade. hat te Sij verlaissen. so syn vnser eyrste alderē beschampt worden van der bloisheit yre licha-
me. vnd dair vmb hauen die bedroiffden mynschē mit den bladeren des figen boums want die bij auenturen dat neyst by der hant warē. yre schemde bedecker. die welke schē-
de zo vorens wāren die seluen geleder. mer niet also dat men sich der schemde als nae d
ouertredunge Sa van voilden sy dae eyn mirwe bewegelicheyt yre ongehoirsamē vley-
schs. als in straffing der widder bezalung yre ongehoirsamheit. Vnd dairumb alle
mynschen vmb der ongehoirsamheit willen. der eyrsten alderen schemen sich mere d ge-
leder der geburt dair mit Sij vortbracht vnd geboren werden zo der werlt dan. andere
geleder. Vnd als ich meyne so hat got dat mynschlich geslecht sunderlinger vnd offen-
bairlicher geslagen an dem gelede der gebort mit der widerstēicheit des vleischs. all
is dat ganze licham durch die. v. sume weder spreken dem geist. vp dat. dae durch wir
silden myrcken dat wy: alle geboren werden kynder des zorns der kōmen is van unge-
hoirsamheit. Euer spricht Augustinus in dem. viij. Boich vurs Alle geslecht der myn-
schen die van Adam kōmen synt den is so ganz vnd so sere ingeplant zo bedecken yz
menliche off wijsche gelit dat etliche van yn. die seluen deill des lijffs ouch in den bad-
stouen niet vntdecken off vntbloessen. sūnd sy roaschē dye. mit ind in. yre cleydlicher deck-
ung. Pfi sy an die sich cristen mynschen nemen vnd sich niet schemen die zo vntdecken
mit offenen off litzzen cleyderen. Jae dat noch meir schentlich is cynswills wollen des
geeyrt syn. Pfi sy an die boiffen. sy syn ouch wer sy syn. zc.

¶ Na dem as Sij dat gebot ouertreden hauen. hat got sy gestoiffen viss dem Para-
diise. dae sy niet dan. vij. vren as die doctores schrijuen geweest wāren in dat ertrijch
der vermaledidung. dat sy da leuden in droeffniss vnd ellende bis dat sy stoeruen.
Got gaff die vermaledydunge ouer die slange Ouer Enam vnd ouch ouer Adam As
geschreuen steyt in dem eyrsten boich der Bibell. Vnd als Adam vnd Eua ver-
stoiffen wāren viss dem Paradijs so macht yn der here belzen cleyder vnd deyt yn
dye an.

¶ Hie is zo myrcken als geschreuen is in historia scholastica. vnd der schrijuer der sel-
ner historien nympt vur sich sent Methodius den billigen merteler. welchem dae he lach
genangen vmb cristus gelouen willen. wart offenbairt. van den eyrsten vnd van den
lesten zijden. der spricht also dat Adam vnd Eua synt ionfferen viss dem paradijs ge-
gangen Vnd dat selue schrijft ouch sent Iheronimus zo der. ionfferen genant Eustochi-
um. sprekende. Eua is ionffer geweest in dem paradiise. dat begynne der buloffte hat
angefangen nae den belzen cleyderen.

¶ Sae Adam vnd Eua viss dem Paradiise verstoiffen wāren da began he dye erde
zo buwen. vnd Eua began als eyn deill sagen zo spinnen vnd zo neuwen. Vnd also
syn vnser alderen. die de verboden dyng bekort hauen. geuallen van dem hoghen in
dat midder. van dem liecht zo der duysternisse. van der inwonunge zo dem ellende. vā
der lieffde zo dem hass. van dem lachen zo dem schryen. van dē vreden zo den schelt
worden. van der suifficheyt zo der bitterheyt. van der geluckfelicheyt zo der pijnlicheit
van der gesontheyt zo der krankheit. van der ouerlodicheit zo der gebreclicheit. vā
der genadē in die sinde. vnd hauen all yz naecomlinge getreect van dem leuen zo dem
doide.

¶ D aller beschrijlichste schentlichste vnd schedelichste vall durch dē dat ganze
mynschlich geslechte verwunt is bis zo dem ewigen doide. welche wunde der unge-
hoirsamheyt wyz verjaigten ellende kynder. Eue noch nu zec zijt bevinden. ley /

der in vnsen vnghehoirsamen vleisch. dat welcke so dieff vnd so swēirlich in der hart / neckicheyt gewurtzelt is dat idt mere ein last vnd vyant mach genoeempt werden dan eyn vrucht. Desglichen gewair werden. alle vnse naecomelinge bis zo dē ende der werlt.

E Hye is zo wissen dat van Adams ziden bis vp den syntfluss hait idt niet geregent sunder idt was alle zyt ein getempert lucht vnd wedder. genoechtsamheit vnd ouervloedicheit aller dinge. dye welcke alle zosamen durch den wasserfluss sint verstoert vnd verergert.

E Godefridus vā viterbien schrijft in synre Cronicken also. Dat Adā vñ Eua vñ sijn naecomelinge bis vp die zyt des wasserfluss. aissen noch vleisch noch visch. vnd druck en ouch geyn wijn. sunder sy aissen van den vruchten der boeme vnd van den cruydere d erden vnd milch. Vp die zyt was noch geyn broit. vnd als Cosmidromius schrijft. Sy aissen boine vur dat broit. vnd dairumb hait noch den namen in dem latijn faba a fagin. zc. vnd dat got zo Adam sprach. In dyme sweis duns angesichts saltu essen dyn broit. dat is zo verstaen. Wāt by dem broit wirt verstaen all dat ghene dat men pleget zo essen. Dair nae plach men dat korn zoskoffen in ein steyn vñ machdē dat eessich vñ dairnae is vondē wōrdē die wijse mit dē moelē omb meell zo machē als mē nu duet. Douch aissen sy gheyne gekochte spijsse. Vss dē is zomerecken dat sy wenich off gheyn vuyz gehat hauen. noch zo kochen. noch zo backen. noch ouch sich zo wermen. Vnd hattē beltzen kleyder van den fellen der schaff. Die kuylen der erden waren yz busere. vnd wacuden in den als ander dyere dōint. off. Sij machten yn hudden van risscheren vnd vā bitzen. dat Sij van dem anlouff der diere verwart weren. vnd sliessen zo voitens vnder dē boemen vnd by den hecken. Snych an dem. xiiij. blade. a. etwas hye van. vnd buweden dat velt vnd dye ecker mit eynre ander manier dan nu. want vp die zyt hatten sy ghep ijsse off metall dair zo.

Van Adams und Euen kyndere.

E Adam in dem. xv. iair nae dem als he geschaffen was hat he gezielte Cayn vnd sijn suster Calmana genoeempt. vnd waren die eyersten van vrauwen vnd manne geboren vnd dair nae in dem. xxx. iair nae synre schepfung. hat he gezielte Abell vnd sijn suster genoeempt. Selbora. Want Eua gebaire in eynre geburt eyn knechtgyn vnd eyn meyd gyn. Als die iuedische meister sagen vnd ouch Josephus.

E Adam ind Eua leefren all yz daghe in strenger penitencie omb der sunden willen d vnghehoirsamheit vnd vreten eyn billich leuen vnd erlangten barmherticheyt also groeflich dat Adā wart begaue mit der gauen der prophecieen vnd wart eyn propheeta vnd prophetierde van der mynshwerdunge godes. van dem gemeynen wasserfluss ouer dat gantze ertrich. vñ van dem dat in den lesten dagen sall die werlt mit dē vuyt gereyniget werden vnd van vill anderen dyngen. Item Adam vnd Eua gauen yren kynderen. yren nichten vnd naeren. yren enckelen. zc. geboder der rechtuerdicheyt wyē. dat Sij got voerchten sulden. got dancken vnd louen. vnd geuen offerhande van den eyersten vruchten. beyde der diere vnd andere haue. vnd dae viss quam dat Cayn vnd Abell offerhande deden als hermae steyt.

E Cayn der eyrstgeboren son Adams d nam sijn suster Calmana zu eynre huysfrawwē. Want dat noit was vp die zyt. vp dat. dat mynshlich geslecht vmanichfeldiget wurde. vñ vp die zyt warē geyn and mynschen. dan die van Adā geborē waren vnd dairumb was it noit vñ billich dat suster vnd brod zo samen billichren. Dese Cayn was eyn buwman vñ was der eyrste acker man als die leirre sagē vñ he buwede viss giereich eyt. Der Abell sijn broid der was sich generen mit schaffē vñ was eyn vrome billich māne vñ vā allē synē guederē plaech he got zo offerē die eyrste geborē nae der lere syns

Van dem eyersten alder der werlt ind is

vaders vnd van den besten. Sair nae geschae it vp eyn zijt dat Abel vnd Caym 30
samen quamen vmb offerhande 30 doin vñ Abell offerde eyn van den vetsten lameren
vnd got bewijsde. dat dat offer yme angeneme wer. so bald als dat offer vp dem altair
lach. so is eyn vuyr vntersiens viss dem offerhande enfengt wordē. vnd dat selue hait
verzeirt allit dat vp dē altair was. Selslijchen offerde ouck Caym van den vruch-
ten der erden. Mer dae by dede got geyn zeichen dat idt angeneme were Vnd dair
umb wart he sere zornich dat syn broider Abell yme vurgezogen was vā got vñ mo-
cht synen broid Abell nauw ansyen. Sair nae bald sprach Caym 30 synē broid. Lais
vns gain in dat velt. vnd als sy dair quamen. so spranck Caym intgegen synē broder
Abel vnd ermort yn aldae vñ begroue yn in ein kuyle. vñ hoffer he wolde dat verbelen
vnd verbergē vur got. Mer got der is eyn bekemer d hertze strafft dē moerd sijns broe-
ders. 2c. Als geschreuen is in Genesi. Abel als he ermort wart. do was he alt. C. iair
vnd hadde noch wijsf noch kind. vñ Adam syn vad was alt. cxxx. iair. Cap. xv. iair
¶ Strabus spricht vñ ouck Comestor in scholastica historia dat Adā nae Abels doit
den syn broid Caym erslager hadde. gelouet got dat he vortan Eua syn huysfrouwen
niet bekennē wolde. vñ Sij beide beschruwē yn. C. iair Vnd die stat in d sy yn beschru-
wen. bis vp desen huedigē dach wirt genant dat dail d trenē. vñ is by ebron. vñ Adā
verboit synen kinderen dat Sij gheyn geselschaff hedde mit Cayms kinderen. vñ dat sy
ouck niet an sij hillichden. Mer got geboit Adā durch den engel vñ he brach die gelock
de vp dat cristus gotz son vā yme gebozē wurde vñ niet vā Caym dē moerd syns broe-
ders. Vñ dair nae bekante Adā syn huysfrouwe vnd Sij gebair yme ein son Seth Vñ
van dem syn wyz alle geboren. Wāt dat ganze geslechte Caym vmb synre sundē wil-
len vnd synre kyndere vñ yre vntuyscheyt. erduncken alle in der syntfloit. vnd bleue
alle vñ loe mit synē drii soenē mit yre huysfrouwe. die welke waren vā dē geslecht seth
¶ Caym want he synen broid vermort hadde viss haffe vñ nyde wart he vā gode ver-
maldijt bis in dat seuende geslechte vñ wairt dair nae lantfluchtich wild vñ mistroe-
stich. vnd vloec in Indien Vñ dae gewan he kind mit synre huysfrouwen. dat dae vyff
mynschen begontē 30 werdē. vñ die locht he dair 30. dat sy durch morderije vnd rouwē
goit vergaderdē. He began vill nuwer dyngē. He machte dae ein Stat. vnd noempt
die Enochia nae synē sone Enoch. vñ macht ein muyz dair vmb vñ satz die vol vol-
cks van synē geslecht vñ dwanck die synē. die vā yme quamen dat sy moiste dae wonē
Die mynschen plaegē 30 vorens sund muyzren ind bloiff sinder were zowandelen vnd
waren vnbeforcht vur dē mynschen vñ vur dē beisten. vñ hadden gheyn huysf vna dyc
felde off bitzde. dan Sij machten hudden vā ruserē vñ van binzen. He brachte ouck
vp die manier mit d waege vnd dē gewicht. vñ verkeirde also die eyrste simpelheit in
floiheit vnd listicheit. Dese Caym als he was alt wordē vñ sas off gēge in ey-
re hecken. so geschae idt dat Lamech der vā alder was blind off dunckell sichtig wordē
Als d selue woude vp dat geiege gāen. mit synē bogen off he yrgens moechte ein wild
geschiesen dat yme die huyt wurde. wāt vp die zijt ass mē noch geyn vleisch. wie vurs
Vnd hey hadde eyn sone off eyn dyenre der leydt yn. vnd der selue knechte meynde dat
ein wild diere in d hecken gefessen hedde. wāt Caym was gecleyt mit dē velle d dieren.
dae zoende yme dat kynt dat he sulde schiesē vñ Lamech schoiff Caym doit Vñ do la-
mech gewair wart dat he synē altvad erschossen hadde. vñ niet cyn wild diere so wart
he so zornich ouer dat kint dat he idt doit sloich mit synē bogē.

Vā wem. wanne vñ wairūb die litterē vñ die schrift vonden sy.

¶ Godefrid vā viterbiē schrift in synre Cronicken. Dat Adā schreue synē sone dyc
dyngē die he wuste ind bekāte vā d sckeyung d werlde vñ Seth schreue vñ lies dat sy
nē sone Enos. vñ also vortan bis vp loe vnd d lieff dat synē sone Cham Sem vnd
Japhet. ¶ Viss dissen schijnt dat dat begyne d boickstauē sy vā Adā vntsprungē vnd
vondē. Mer wie die synt genāt gewest off gestalt dat is niet offenbair. Dit schrift Goo

Belin⁹ in Cosmidromio Snych ouch in dē. vi. blat vā Enoch. 8 ouch schufftenae sich ge
 lauffen hait. 20. ¶ Wairūb auer die schufft vōndē sī spricht d selue Gobelin⁹. vmb ge
 dechnisse zohain d dinge. wāt vp dat ouermiz die vgeffenheit vns niet entvolye off ver
 gess dat wyz hoerē off wissen. so haldē vñ bindē wyz dat. mit d schuffture Wāt in sul
 cher groisser vanderūge vñ wādelkerlicheit d dūge so is it niet moeglich dat mē alle dūge
 durch dat hoerē gelerē moecht. noch ouch so dat geleirt were. mit vñ in d vñufft behaldē
 ¶ Abraā hait vōndē die kaldeeschen litterē vñ sīrozi. die welche ouerkomē mit dē he
 breischē in d zail vñ in dē lūwē vñ hanē vñdscheit alle vā dē seluē in dē schūne vñ in
 d figuren ¶ Dye Juetschē boichstauē haue yre beginsell genomē vā Moysē durch dat
 gesetze ¶ Isis die konyng vā egyptē als sy quame vā yre vad viff greckē lāt in egypt
 ten hait sy vōndē die egyptischē litterē ¶ Fenix vñ Cadm⁹ syn broid hanē vōndē die gre
 ckischē litterē vñ wāt dat lāt dair inne menye gevōndē wirt/ heischt fenicia/mae dē sel
 nē vurf fenix Sairūb dat zo bedudē dat he sy gewest ein eyrstvyn d boichstauen so
 macht mē noch die groissen litterē mit roid menie dit schufft Isidor⁹ ¶ Eyn heydesche
 meister genoēpt Pythagoras hait vonden den boichstauen. y. ¶ Nichostrata ey kōnyng
 ne genoēpt mit zōnamē Carmentis hait vonden d latynschen boichstauen. xix. die wyz
 noch hanē vñ dese vurf konyngsne was eyn mod des konyngs Latin⁹ genoēpt d welche
 zo dē zijden dae die Stat Troia belegē was/ regnierde he in Italia. dae nu Rome steit
 ¶ Silui⁹. al. salui⁹ ey schoilmeister hait vōndē dē boichstauē. l. Ser boichstauē q is
 niet vā noedē. H wyrt vur gheynē boichstauē gerechent. Ser boichstauē. v. is niet ge
 weest vñ dē latynschen litterē bis dat Octavian⁹ des zōname was august⁹ keiser wart.
 Vp die zijt so hāy ouch die latynschen genomē zwen litterē vā dē greicken als. y. vñ. z
 vñ d seluen boichstauē geburwen wir noch vp dyssen huydigē dach. vñ vur d zijt pla
 chmen zōschūne zwey. ff. vur dat. ¶. Zo wat zijdē yglīche vā dē genoēpten persoen ge
 leuet haue. machmen vynden in vervolgunge des boichs.

¶ Adā als he alt was. dcccc. vñ. xxx. iair so wart he swach vñ starff. vñ he wart be
 grauen in der Stat Ebron. ¶ Vnd Eua als sy starff do wart sy ouch gelacht in
 dat selue graff Hie viff is zo myrcken dat Eua lēger geleuet hait dan Adā. vñ is al
 der gewest vā iacere Jē Abraā Isaac Jacob mit yren huysfrauwē synt ouch dair nae
 dae begrauē wordē Syndeill anderen synt vñ sprechē dat Adā sy begrauē worden in
 dē Berge Caluarie. vñ dat naemals syn licham sy begrauē wordē in ebron. sūnder dat
 heufft dat sy dae klenē by dē Berge Caluarie. vñ dairnae als Ient Ambrosius schufft
 vp d seluer stat is vnser here Jesus cristus gecruyziget Vñ dae van is die gewoinheit
 vpkomen dat diemailer by dem voisse des cruyzes maelen Adams heufft.

¶ Hie is ouch zowissen dat Adā vñ Eua behaluē Cay abel vñ Seth mit yre sueste
 ren. die welche in d schufft genoēpt werdē. haue noch gehat. xxx. sone vñ Methodi⁹
 spricht dat sy. c. sone gehat haue vñ dat is niet vngelēflich. wāt als Augustinus sprī
 cht. so sijn niet al gezeilt die vp die zijt sī mochtē Wer d propheta moyses erzeltet al
 lēy die. die dat begriff des wērcks eyscher. dat is zo volvoirē die linie der geburt nae ge

Van Cayms kinderen

¶ Boerlicheit vñ billicheyt.

¶ Cay als he alt was. cxx. iair. so ermort he synē broid als vurf vñ vloē viff dē lande
 in Indiē als vurf. vñ bekāte sī huysfrauwē vñ gewā Enoch sī sone. Enoch nā seths
 dochter gewā jareth. jareth gewā mananebel. mananebel. matusalē. matusalē lamech
 ¶ Lamech nā zwac huysfrauwen vñ was d eyrste d dat dede dat welche doch was vñ
 die loeuclīchen manier syre vurf vā vñ widd gotz gebot wāt got hadde gesprochē durch
 den mōt Adās Jde sullen syn zwey in eyne vleisch. 2c. vñ hadde mit dē zwen vrauwē
 lxxvij. sone vñ dochter Die eyrste huysfrauwe was Ada genoempt vñ vnder den an
 derē kynderē hadde he mit yr zwen sone Ser eyn hiesch Jabell. der ander hiesch Tubal
 Dye ander huysfrauwe hiesch Sela vñ cynre vā dē sonē hiesch Tubalchay vñ hadde

Van dem eyersten alder der werlt

eyn suster dye was genoempt Noemna Vnd dese. iiii. Lamechs kind die werden by/ sunder genoempt want die in cloickheyt vñ vernunfft hauen die anderen ouertreden als hernac geschreuen steyt. Desse Lamech vurs was d' eyrste der zwey wijer truwede. Ser eyrste jeger. der eyrste schutz. der eyrste blynde. Itē he schoiff synē oemen doit. mez niet willichlich as vurs.

¶ Jabell vant eyrste die hudden die men drecht als die schaijfferden hauen. vñ scheid de die schaijff van den geysen vnd eynem ygliehen gaff he syn ordinantze.

¶ Juball der was der eyrste der funden hait die kunst van syngen vp den instrumentē als harpen luten. zc. vnd der sengerij. Hier also zo verstein dat he die instrumenten hane funden. dye lange dairnae funden syn Sunder dat he is geweest eyn begymer der kunst des gesancks. vnd der concordancie off eynhelicheit/der doene off des geluwds. Vnd die rede die yn dair zo beweget was. vp dat die arbeit der herden te genouckli cher vnd mijn vdrusslich were Vñ wāt he hoirt dat adā hette prophetiert vā zwerē orde len gotz. die geschien sulde dat ein mit dē vuyr. dat and mit dē wasser. Vp dat dan dye kunst die gevondē was niet vginge off verlore wurde so schreiff he die in zwae suyllē. vñ in eyn yglich die ganze kunst Die eyn was vā marmelsteyn. Die and vā gebacken stey nen. Ser welche eyn vā den gebackē steyn niet ensulde vergain in dē vuyr. vñ die an der van dē marmelsteyn. sulde niet viss gedilget werde ouernitz dat wasser Vñ die sel ue suyll vā marmelsteyn is noch in dē lande Syria. als schrifft Alberic' gen in dē. iiii Vñ der meister in den historien.

¶ Tubalchaym was der eyrst smyt. der mit dē hammer wreekte in alle metall vnd ijser vnd hait ouch vonden die konst bilde viss zo grauen.

¶ Noemna die suster Tubalchaym hait eyrst vpbracht vñ erdaecht die kunste manch erley weuens. Sij macht viss wollen vñ flaijff vadē garn. vñ weeffe dair vss doick vñ dat erdaechte sy dairvñ. vmb die lichtricheyt der cleyder want zovorens drogen sy/ vut cleyder die velle van den beisten.

¶ Viss dissen vurs puntē is zo myrcken dat Lamechs kind hauen eyrst vondē vñ er daecht die natuerlich vñ wercklich kunste off hātwerck die da dienē d' curiosheyt vnd ge noucklicheyt d' mynschen Vñ viss dē siecht men dat dat wort wair is dat vnse here Je sus sprickt in dē Euāgelio dat die kyndere d' werlt syn cloicker vnd vursichtiger in yre gebort dan gotz kind. ¶ Vñ so vill sij gesacht van Caym vnd synen naekomelingen. die welche alle verdroncken synt in dē wasserfluff ass vurs. fo. xv. b. want idt was eyn weuldige boishafftrich geslecht Hiernaec volget van den gotz kynderen.

Van Seth Adams sone vnd synen naekomelingen.

¶ Seth wart geboren dae Adam. cc. iair alt was. vñ Moyses leift d' iair. c. vnderwel gen. in dē Adā vñ Eua yren son Abel beschruwen Disse Seth als he alt was. cc. vñ v. iair zieldē eyn sone genāt Enos. vñ leefde dairnae. dcc. vñ. vii. iair vñ gewan viss ander soene vñ doechter. vñ als he alt was. dcccc. vñ. vii. iair. so starff he. Vñ was eyn vrommer dugenthafftrich man in synē leuen. vñ syn kind. want he sy zo goiden sedē ge zoigē hadde ouernitz syne wackerlich werck vñ leuē. dair vmb so volgde sy ym nae als he yn was vurgangē Vñ dese selue kind vnd neuen leefden vnder eyn. sime eynige zwer tracht ind dairumb vollebraechte Sij den louff yrs leuens sunder eynige bedroeffnisse. Disse Seth nae sijns vaders doit deede nae dē gebot syns vaders. vnd sundert aue syne geslecht ganz vā Cayms geslechte. Vñ die kindere vā Seth bis in dat seunde ge slecht hieldē ouch die gebodere yrs vaders. vñ erkantē got als eyn herē aller dyngē. vñ warē allzijt anmyrcken die dugēde Mer nae d' seluer zyt als iosephus schrifft by Enos chs zijde vñ vortan so syn die naekomelynge gevallē bynae zovnzelligē sundē So dat

sy niet allein got niet geboerliche Ere bewijsde sijn sy enwoulden den mynschen geyn gerechticheit doen. vñ de vliiss vñ vnyricheit die sij zo vorrens haddē goide doegēthaf tige werck zo doen. diernernsticheit duppeldē sy quait zo bedrijuē. so dat yr wercke vis wijsdē. vñ da mit weckē sij de zorn gotz alzo sere ouer sich Vñ zo einre groisserer ver smaung vñ verachtig d geboder yr vurdadere. so voirē sij zo. vñ hiltichten sich mit vpsatz an Cayms kind. van welchen als Moyses spricht synt resen geborē. vñ so sy me re zo nomē vā zail. so sy in groisser vñ groisser bouerij vielen. vñ dairūb verzorntē sy got so sere. dat got lies komen den wasserfluss vnd verdrenckt vñ verdilget all dat va sell sonder Noe mit den synen.

¶ Sent Methodius cyn merteler vā de sent Iheronim⁹ schrift in de boich der durch lichte mane d verzeltet die vsach d syntfloit lang vñ breit welche wort vmb reden willen ich niet will in duytcher spracch sezē. sijn in latyn. vñ spricht also. Quingente simo anno prime cyliadis. i. numeri mille annorū. filij Cayn abutebatur vxorib⁹ suis fratru suoru nimis fornicationib⁹ Sexcesimo vo anno mulieres in vesamā hse su/ pergressse. viris abutebatur Mortuo vo Adā. Seth separauit cognationē suā a cogna tione Cayn. qui redierat ad natale solū. Nā Adā viuens prohibuerat Seth et filijs ne simul misceretur nec matrimonio copularetur cū filijs caym Et habitauit seth in vno mōte proxo paradiso Cay vo habitauit in cāpo vbi frēz suū Abel occiderat. Quingē tesimo vo āno scde cyliadis exarserat hoies. i alterutru coeures Septigētesimo at āno scde cyliadis filij seth qui filij dei vocabatur cōcupierūt filias caym. Et orti sūt ex eis gigantes Et icepta tertia cyliade imūdanit diluuiū Tenit ergo ista prohibitio viuēte adā quo mortuo filij Seth contra prohibitionē patris cohabitauerunt et coniuerūt se filiabus Caym et setotaliter libidini mancipauerunt.

¶ Enos Seths son. niet d eyrstgebome. als Augustin⁹ will. als he alt was. c. vnd. xc iair so gewan he ein sone. genoempt Caynan. vñ leuede dair nae noch. dcc. vñ. xv. iair vñ gewan and sone vñ doechter vñ als he alt wart. dccc. vñ. v. iair. so is he gestorven. Diffe Enos began anzoroffen de namē des herē. dat is zo vstaen mit einre nurwer ma nier Bij auenture hait he vondē erliche gebederchyn vmb got an zo beden Vñ als dye iuedische meister schrijuē so macht he bild vmb got ere zo bewyssen als nu die criste ma ckē. vp dat he erweckte die traicheit vnd vergessenheit der mynschen zo gode.

¶ Caynan als he alt was. c. vñ. lxx. iair gewan he Malaleel. vñ leefde dairnae noch dcc. iair. vñ. xl. vnd gewan noch ander sone vnd doechter vñ als he geleuet hadde. dccc iair vnd. v. so starff he.

¶ Malaleel als he alt was. c. vnd. lxx. iair gewan he ein sone. genoempt Jareth vnd leuede dair nae noch. dcc. vnd. xxx. iair. vnd gewan noch and sone vnd doechter.

¶ Jareth als he alt was. c. vñ. lxx. iair gewan he Enoch vñ leefde dair nae. dccc. iair vñ gewan vill sone vñ doechtere Vñ als he geleuet hadde. dccc. vñ. lxx. iair. so wart he krack vñ starff Bij des vurs jareths zijde so leuede Seths kynd noch als vrome eyz ker māne. haldēde die lere vñ die gebode yrs vaders in aller vnoeselheit des hertze vñ ledē vā cayms kynderē die aller schalckheit vñ bouerij vol warē vil smacheit vñ xuolgūg.

Bij disen tzyde naemen tzo Chayms kinder in aller boishheit.

vñ so verre dat Seths kind. dat gotz kind genoempt warē sich ouch vleitē zo d bosheit ¶ Enoch jareths sone. als he alt was. c. vñ. lxx. iair gewā he ein son vñ was genoēpt Matusalē. vñ leuede dairnae noch. cc. iair vñ gewā and sone vñ doechter. vñ als he ge leuet hadde. cc. vñ. lxx. iair. vñ die iair vmb warē. so is he enwech genomen zo gode. Vñ vā synē ende off vā synē doide vynt men niet geschreue Sent judas d Apostell spricht in synre Epistell vā desem Enoch dat he ouch schrifte nae sich gelaißen haue. vnd spricht also. Enoch d seuēde vā Adā hait geprophetiert alsus sprechēde Nempt waire d her wirt komē mit vil dusent helligē ordel zo genē vñ sal straffen alle vnrechtuerdigē

Dat eirfte alder der werlt Jud is van

Mer vmb der groiffen vnd langer tijt willen. so synt syn schrift an vns niet komen. vnd als Augustinus spricht in den. xviii. Boich vā der Strat gotz in dem. xxxviii. cap. so bait sent Judas die wort van yn gesproken viff ingeuning des hilligen geistes.

¶ Jesus Syrachs sone spricht van desem Enoch in dem Boich genoempt Ecclesiasticus in dem. xliij. cap. dat he vmb sijne groiffer hillicheyt willen sy vpgenomen in dat paradysse vmb zo vermanen vnd stercken die visserweiden. ind zo dem lesten so sullen sy verkiegen die krone der merteler.

¶ Matusalē Enochs sone als he alt was. c. vii. lxxvij. jair gewan he lamech syne sone. vnd dair nae leefde he noch. dcc. vnd. xcij. iair. vñ gewan noch vijff ander sone vñ doechter. vnd bait geleuet. deccc. vnd. lxxix. iair vnd is dairnae gestoruen. Disser Matusalē is der aller elste man van dē men ye gelesen bait So he alt was. d. iair. dae sprach got der here zo ym Zymmer dyz eyn huysf. want du salt noch. d. iair leuen. So antwerde he vnd sprach Vmb sulcher cleynre zijt willen will ich geyn huys buwen. vnd stieff dairnae vnder den boemen vnd by den hecken als he zo vorens zo doin plach. Vnd als Augustinus spricht so starff he in dem iair als diluuium. dat ys der wasser fluss was vnd als etliche sage so starff he. vij. dach zo vorens ee dat wasser quam. ¶ Bij dissen zijden begonten die kynder gotz. vnd dat waren Seths kynder. zo begeren Cayms kynd vnd geschaen vnzellig vill sunden.

¶ Lamech Matusalēms sone als he alt was. c. vnd. lxxxviii. iair gewan he eyn sone vnd dē noempde he Noe. vnd leefde dairnae noch. d. vnd. xcv. iair. vñ gewan noch vill sone vnd dochter vnd als he geleefde hadde. dcc. vnd. lxxvii. iair. so starff he.

Wye is eyn vraege vnd die vraeget Freculphus eyn buschoff in dem eyersten Boich synre Cronicken Wye kompt dat zo dat die manne vurf so lange zijt leefden vnd geyn kinder kreigen. off dat was dairumb all hadden sy wijner so bekanten Sij der niet. Off waren Sij so lange sunder wijner Hyer vp antwert he vnd spricht dat mach waill syn dat die lude zo der zijt. want sy also lange zijt leuden. hauen sy sich enbalden ein redeliche lange zijt ee dan sy wijneren nomen Off zo dē anderen mach mach men spreken. dat ouch mere zo geleuen steit. vnd is gelijkformiger der waarheit Dat dye werden alleyn angezogen van Moyse. viff den Noe mit synen kinderen gekomen is. durch welchen Noe. nae der verdilgunge aller mynschen. sulde die werlt mit anderen mynschen wederumb vervult werden. Vnd dem nae tuet ouch sent Matheus in synem euangelium. want in der kimen der geburt. Jesu cristi verzeult he niet alle tijt dye eyrstgeboren kinder. sunder allein die. viff den vnse here Jesus is affkomē nae dē vleisch. Izaak was niet d' eyrstgeboren son Abraams. sunder Ismael. Also ouch Judas was niet der eyrstgeboren son Jacobs. sunder Ruben. Desgelijche was Dauid niet d' eirft geboren son van jesse. ¶ Viff diessen nu gesachten worden mach men ouch antworde geuen vp ein vraege die gescheen moechte. Off all die persoen hie vnr genoempt vā Adā bis her zo Als Seth Enos. &c. synt geweest eyrstgeboren kind Vñ is ein antwort. Neyn sodan kurzlich hie vnr gemelt is.

¶ Josephus. eyn Jued. eynre van den aller vernoempsten vnd wairaffrichsten historien schrijueren der spricht in dē Boich van den alden zijden also.

¶ Nyemans enfall meinen. der annyrckt dat leuen der nu leuender mynschen vnd die kurzheit der iairen. vnd rechet die intgeyn die iair der alden. dat dat gelogē sij. dat vā yn geschreuen is Want die seluen. dairumb dat sy geistliche vromme manne warē vā got gemacht. vnd yre spijsse vnd voitsell was bequeme diemynsche vpzohalden ein lāge zijt. so leefde sy so ein groiffe zail van iairen Vnd ouch vmb yr doechten willen vñ vmb yre eirliche nuzlicheide die Sy onvonderlaiff soichten. Als waren die. vii. vry kinste vnd sunderlinge astronomia vñ geometria so bait yn got verleynt ein groiff lancleuen. die welche kinste Sij nummer mere hedden moegen leren idt enwere dan. dat Sij

vj. hundert jair geleefft hebben. want in so vil jairen so wirt vervult der louff des hyn-
 mels den mē noempt dat groisse jair. Mer nae dem diluuiū so is dat alder der mynschē
 vermynret. want die lucht is worden ze stoerlicher. ind die erde is worden vruchtbe-
 rer. Ind da by is onch zokomen dat den mynschē is zogelaissen ind verbenckt dat sy
 vleisch essen. die welke virmails alleyn van den vruchten der erden yr voitsel gesonnē.



Noe lamechs sone eyn rechtuedich mā. sanftmoedich ind
 barmhertich bait vonden genade by den heren. Als he alt was .v. hundert jair. gewan
 he drij sone genoempt Sem Cham Japhet Ind by desen tijden waren die gedanken
 der mynschen anders niet zo aller tijt. dan zo sunden Mer Noe was eyn goit gotsforch-
 tich man. ind was alzijt dairumb vyss. mit lerigen. mit vermanungen. mit predigen
 dat he dat volck bekeren moechte. Mer do he niet ouer al schaffen mochte. ind was ber-
 sorcht dat sy yn mit synre huysfrouwen ind synē kynderen erslagen soulden So weich
 he vyss dem selue lande. Besich hie vur vp de .xj. blade die oirsache wairumb die synt
 floit geschach. Ind as he ewech treckt sprach got zo ym Idt ruyt mich dat ich de myn-
 schen geschaffen bain Ich wil yn verdiligen zc. Mache dir eyn schiff. ind sachte ym vort
 an wie die gestalt des schiffs syn soulden van lancheit ind hoicheit ind van vnderfcheyt
 der kameren des schiffs dair inne die dyere ind beisten die leuendich bliuen soulden. Ber-
 balden wurden. Noe bestonde dat schiff zo machen ind bouwet dair ane. C. ind .xx. jair
 Ind die selue tijt gaff got den sunderen dat sy sich besserden ind penitencie deden In
 welcher tijt Noe. degelich die mynschen rieff zo penitencie Soe nu die .C. ind .xx. jair
 vmb waren ind die Arche bereit was. Doe was Noe alt. vj. hundert jair. so nam he mit
 ym in die Arche lijfs noitdorfftrichet. ind voirt mit ym van allen dyere. der geslecht die
 soulden behalden werde. eyn menchyn ind eyn wijschyn. Duch ginc he mit synre huysf-
 frauwen. mit synen sonen. ind yren huysfrouwen in die Arche

Dat ander alder der iwerlt

¶ Sent Augustinus in dem Boich van der Stat gotz in dē. xv. cap. spricht dat die dyere. die in dem wasser leuen. off vp dem wasser als ezlige voegel. vnd die dier e die sonder mans vnd wijsse zo doyn geboren werde. die synt niet geweest in d archen als synt muysse. vliegen. byen. vnd ander der glijchen Duch wil he dat gheyn muyl sy da geweest wāt die geberē niet. vnd dairumb was niet noit dat die dae weren. Want alle die dyeren waren da dat dat kunne cyns yglichen geslechts moecht hernamails widder ūß vermānichfeldicht werde. Duch spricht sent Augustijn dat die dyere komen synt in die arche niet dat sy Noe vergadert haue off mit synre hant ingeleyt. sunder durch die schickunge gotz is dat gescheen

¶ So Noe mit den synen ind allen dieren. die van got betympt waren dair zo. in der Archen waren. So begunte idt zo regen. ind regent. xl. dage ind. xl. nacht ind die wasser die namen zo. ind vortren die Arch so hoich. dat sy was. xv. elenbogen bouen aē berge. wie hoich sy ouch waren. In der seluer hoechde stonden die wasser. C. L. dage bouen all ertrijch Ind dae verdranc all dat ghene dat leuēdich was. behalūē Noe mit dē synē zc. Sairnae begonnen die wasser aff zo nemen. Vnd vp den seluen dach als Noe in dat schiff was gegangē. vp den seluē dach ginc he widdet dair vyss as dat jair was vmb gegangē Ind als die historie sagē so bleue die Arch stam vp den hoechsten bergen in dem lande Armenia ¶ So die wasser widdet verslunden warē vnd dat ertrijch droege wart. so lies Noe zo dem eyrsten vyssgaen die diere. vno dairnae ginc he myt synē geslecht. vnd danckte ind lofte got den heren. vnd dede ym offerhande. Soe Noe vyss gegangen was so gruwelt ym dat got vortā alle jair soude cyn sulchē wasserfluis machen. dairvomb machte he eyn altare. ind offerde dae. biddende den heren dat he niet mere eyn sulchē verstoering woude senden. dat alle geslecht der diere verduruen. mer dat he st. aifte die quaden. ind schointe der guedē So antworde got vnd sprach vmb dynre bede willen. so wil ich dyr zo willen syn. Ind des zo eynē zeichen. so wil ich setzē den regenbogē in die wolcken des hemels Vnd also in dē jair des wasserfluis hait sich geendt dat eyrste alder der werlt vnder. v. geboerden

¶ Hye is cyn vraege vur dat eyrste. Wye die diere. ind die besten die in der Archen waren synt also verspreit ind gedeilt worden in die gantze werlt Sent Augustijn in dem xvj. Boich vā der Stat gotz in dem. vij. cap. antwert dair vp. vnd spricht Dat cyn deel als wemmendē synt dae hyn komen. iae vp den stedē dae dat wasser niet zo wijt ind zo breyt is geweest Item cyn deyl synt van den mynschen geuangen dae hynne gewoirt wordē Duch synt eyn deyl ouermutz dat gebot gotz ind der engelscher dieffberlicheit dae hynne gebracht ind gevoirt worden Mer die beiste die niet durch mans ind wijues zo doyn geboren werden. sunder die van begynne der werlt. van d erden yren oirsprunck genomē hauen. so dan geschreuen is in dem eyrstē Boich der bibelen Sie erde brenge vort die leuendigen sele. dat is die leuendige diere. sulche dyere. die synt in den insulen. ind in den landen geboren off vntsprungen